



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 01888 57-50 50
FAX 01888 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

18. Oktober 2006
181/2006

Schavan begrüßt Engagement der Wirtschaft als Partner der Exzellenzinitiative und der drei Eliteuniversitäten

Unternehmen Vodafone stellt Kommunikations-Infrastruktur zur Verfügung

Vodafone wird als erstes Industrieunternehmen Partner der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Das kündigten Bundesforschungsministerin Dr. Annette Schavan und Friedrich Jousen, Vorsitzender der Vodafone-Geschäftsführung, in Berlin an. Vodafone wird sich mit einer Summe im zweistelligen Millionenbereich für die Eliteuniversitäten und die Förderung der deutschen Hochschullandschaft engagieren.

Ministerin Schavan begrüßte das Engagement von Vodafone: „Der Wissenschaftsstandort Deutschland braucht neben der staatlichen Förderung auch die private Initiative. Mit der Exzellenzinitiative möchten Bund und Länder die Voraussetzungen schaffen, um private Förderung von Spitzenforschung in Deutschland anzuspornen. Ich bin überzeugt, dass andere Unternehmen dem Beispiel von Vodafone folgen werden.“

Friedrich Jousen erklärte: „Deutschland steht als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort international im Wettbewerb um die besten Talente. Staat und Wirtschaft müssen eine aktive Verantwortungsgemeinschaft für die Spitzenforschung und die Ausbildung junger Menschen übernehmen. Dafür sind ideelle Partnerschaften wie auch finanzielles Engagement durch die Wirtschaft notwendig.“

Vodafone Deutschland plant im Rahmen des auf fünf Jahre angelegten Programms die ersten drei deutschen Hochschulen der Exzellenzinitiative mit modernster

Kommunikationsinfrastruktur auszustatten. Die drei ausgewählten Universitäten sind die Ludwig-Maximilians-Universität in München, die Technische Universität München und die Universität (Technische Hochschule) Karlsruhe.

Die Hochschulen erhalten von Vodafone modernste Technik und Kommunikationsmittel, unter anderem W-Lan, mobile E-Mail-Push Technologie und PC-Karten für Notebooks, die mobiles Arbeiten mit UMTS Broadband ermöglichen. Neben dieser technischen Ausstattung wird der Daten- und Sprachverkehr von Vodafone über den gesamten Förderzeitraum kostenfrei zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen mit ausgewählten Partnern an den Hochschulen Sonderprojekte im Bereich der mobilen Kommunikation.

Joussen betonte, die Eliteuniversitäten der Exzellenzinitiative seien wichtige „Leuchtturm“-Projekte, die international ausstrahlen. Es gehe darum, das Studieren in Deutschland attraktiv zu machen, für deutsche Studenten wie für Studenten aus dem Ausland. „Deutschland lebt von Talenten und Innovationen. Wirtschaft und Staat haben Interesse daran, diese Talente in Deutschland zu halten und andere für das Studium und ein Leben in Deutschland zu gewinnen. Modernste Technologien wie Internet und mobile Kommunikation sind heute der Schlüssel für den Zugang zu Informationen und Wissen unabhängig von Zeit und Ort. Ein High-Tech-Land wie Deutschland muss deshalb seine Universitäten technologisch auf höchstem Niveau ausstatten.“ Hier habe Vodafone zusammen mit den ausgewählten Universitäten Handlungsbedarf festgestellt und wolle mit der Partnerschaft ein Zeichen setzen.

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem BMBF und Vodafone werden die Hochschulen in den kommenden Wochen in gemeinsamen Workshops mit Vodafone die Details des Bedarfs herausarbeiten und dann bilaterale Sponsoringverträge schließen. Ziel ist es, dass die Eliteuniversitäten bereits während des ersten Jahres der Förderung durch die Exzellenzinitiative von der Zusammenarbeit mit Vodafone profitieren können.

Gemeinsame Fotos von Frau Ministerin Schavan und Herrn Joussen beim symbolischen Start des Projekts finden Sie unter: <http://www.vodafone.de/unternehmen/presse/74856.html>